

Medienmitteilung

Generalversammlung der Swiss Steel Holding AG stimmt allen Anträgen zu

Emmenbrücke, 27. Juni 2025 – Die Aktionärinnen und Aktionäre der Swiss Steel Holding AG, einem weltweit führenden Unternehmen für Speziallangstahl, haben an der heutigen ordentlichen Generalversammlung in Emmenbrücke sämtliche vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Traktanden und Anträge angenommen.

Die Generalversammlung genehmigte für das Geschäftsjahr 2024 unter anderem den Lagebericht, die Jahres- und Konzernrechnung, die Verwendung des Bilanzverlustes sowie den Bericht über nichtfinanzielle Belange. Auch der Vergütungsbericht wurde in einer konsultativen Abstimmung gutgeheissen. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wurde für das vergangene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Im Zuge der Veränderungen in der Aktionärsstruktur der Swiss Steel Holding AG kommt es zu einer personellen Veränderung im Verwaltungsrat: David Metzger, bisher Vertreter der nicht mehr beteiligten Liwet AG, stellt sich nicht zur Wiederwahl. An seine Stelle tritt Frank Koch, CEO der Swiss Steel Group. Mit seiner Wahl soll die operative Transformation der Swiss Steel Group künftig noch enger mit der strategischen Ausrichtung verzahnt werden. Wiedergewählt wurden: Martin Lindqvist, Jens Alder, Dr. Alexander Gut, Dr. Karl Haider und Mario Rossi. Martin Lindqvist wurde vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsperiode zum Präsidenten des Verwaltungsrats und Jens Alder zum Vizepräsidenten gewählt.

Im Rahmen der Dekotierung am 5. Juni 2025 hat die Generalversammlung umfassende Änderungen der Statuten der Swiss Steel Holding AG genehmigt. Ziel der Änderungen ist es, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und die Gesellschaft an die neuen regulatorischen Anforderungen anzupassen.

Für Medienanfragen:

Anina Berger, anina.berger@swisssteelgroup.com, +41 41 581 4121

Für Analysten / Investorenanfragen:

Burkhard Wagner, burkhard.wagner@swisssteelgroup.com, +41 41 581 4180

Über Swiss Steel Group

Swiss Steel Group mit Hauptsitz in Emmenbrücke (Schweiz) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Speziallangstahlprodukten. Dank der ausschliesslichen Verwendung von Stahlschrott in Elektrolichtbogenöfen ist die Gruppe eines der relevantesten Unternehmen in Europa im Bereich der Kreislaufwirtschaft und gehört zu den Marktführern im Bereich nachhaltig produzierter Stahl – Green Steel. Swiss Steel Group verfügt über eigene Produktions- und Vertriebsunternehmen in über 25 Ländern und bietet durch ihre starke lokale Präsenz eine breite Palette individueller Lösungen in den Bereichen Baustahl, Edelstahl und Werkzeugstahl an. Die Swiss Steel Group erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden EUR mit etwa 7'500 Mitarbeitenden.